



The Lights, They Fall



Das sagt die BJF-Jugend Filmjury:

Der Film begleitet den 16-jährigen Ilay in einer schwierigen Zeit: Seine Mutter Maria ist schwer krank und wird bald sterben. Während sie von einer Pflegerin betreut wird, die selbst mit einer Suchterkrankung kämpft, gerät Ilays Leben zunehmend aus den Fugen. Überfordert von Trauer, Angst und Hilflosigkeit verliert er immer mehr den Bezug zur Realität und muss einen Weg finden, mit seiner belastenden Situation umzugehen.

Ist das Bäumeeinpflanzen ein normaler Job? Hat Ilay seine eigenen Handys verkauft? Warum wurde der Schmuck ins Pfandhaus gebracht? Hatte Ilay die Schuhe seinem Freund nur ausgeliehen? Welche Drogen sucht hat die Pflegerin? In welcher Stadt spielt der Film? Wurde der Hund entführt? Aus welchem Land kommt die Familie von Ilay? Welche Krankheit hat die Mutter? Was bedeutet der Titel des Films?

Vieles an dem Film bleibt unklar. Wenn man will, kann man diese vielen Fragen als eine Stärke des Films sehen. Wir hätten es aber auch gut gefunden mehr Kontext zu wissen, wenn man mehr verstanden hätte, um was es in dem Film geht. Es gibt viele lange Aufnahmen, sehr viel wird über die Bilder erzählt. Es gibt fast keine Musik und es wird sehr wenig geredet, die Dialoge sind aber sehr authentisch.

Für den Film braucht man eine lange Aufmerksamkeitsspanne, deswegen empfehlen wir den Film ab 16 Jahren. Menschen, die diese Art von langsamen Filmen mögen, die viele Fragen aufwerfen und zum Nachdenken auffordern.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

berührend



emotional



traurig



realistisch



gesellschaftsrelevant



Regie
Cast

DE, 2026

Saša Vajda
Mohammed Yassin
Ben Majdoub;
Flor Prieto Catemaxca;
u.a.

FSK
JfJ
Laufzeit

12
Ab 16 Jahren
87 min

Trailer



 @bjf_jugendfilmjury

 BJF-Jugend Filmjury